



Gemeinde Guntersblum, Postfach 1106, D-67583 Guntersblum

**An alle Mitarbeiterinnen
und Mitarbeiter
der Ortsgemeinde**

Rathaus im Leininger Schloß
Alzheimer Strasse 29
D-67583 Guntersblum
www.guntersblum.de

Guntersblum, 24.08.2018

Thema: Veröffentlichung des Thomas Ruhmüller vom 22.08.2018 zum Thema KITA

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

hiermit möchte ich ausdrücklich versichern, dass die Ortsgemeinde die Aufgabe hat für
das Wohl aller KITA-Kinder zu sorgen.

Wir, die Beigeordneten und ich, sind stolz auf unsere Angestellten und tun alles, was
möglich ist, um für ein gutes Arbeitsumfeld (Liegenschaften), qualitativ hochwertiges
pädagogisches Arbeiten (Schulung und Weiterbildung) und ein enges kommunikatives
Miteinander (Besprechungen, Treffen, Teamtage, Hospitationen, etc.) zu sorgen.

**Wir und ich persönlich stehen hinter Ihnen und den Leitungen – im Sinne: Wenn es
Ihnen gutgeht, leisten Sie auch gute Arbeit und damit das Beste für die Kita-Kinder.**

**Infame und einseitig, schlecht recherchierte Berichterstattung führt zu Polarisierung,
sät Misstrauen und ist gesellschaftlich verwerflich.**

Zusammen mit den KITA-Leitungen und deren Vertreterinnen haben wir am 24.08.2018
unsere gemeinsame Position dokumentiert.

Mit freundlichen Grüßen

Claudia Bläsius-Wirth

Anlagen



Rheinhausen
200
1816 – 2016



Kita-Leiterinnen und deren Stellvertreterinnen stellen folgende Punkte in der Veröffentlichung des Thomas Ruhmüller vom 22.08.2018 klar:

Keine der KITA-Leiterinnen und stellvertretenden Leiterinnen hatten Kontakt mit Herrn Ruhmüller. Die Sätze, mit denen eine Kita-Leitung zitiert wird, stammen also nicht aus diesem Kreis.

FALSCH: „Springerin ... so ein Job ist entwürdigend ...“
RICHTIG: o.g. Job ist eine Normalität, außerhalb des Stellenschlüssels

FALSCH: „... aus Angst vor Rathaus-Repressalien“
RICHTIG: diese Aussage gab es von keiner der Leiterinnen/
Stellvertreterinnen

FALSCH: „...Entlassung war Maßregelung...“
RICHTIG: war eine notwendige Reaktion auf gestiegene pädagogische
Anforderungen aus der Gesellschaft an das KITA-Personal

FALSCH: „Einmischung der O-Bgm...“
RICHTIG: administrativ hat die Ortsgemeinde als Arbeitgeber
Personalverantwortung zu tragen. Das durch die Präsenz der
O-Bgm gezeigte Interesse wird als positiv empfunden.
RICHTIG: personelle Themen und Maßnahmen werden im Leitungskreis
regelmäßig besprochen.
RICHTIG: sachlich hat die Ortsgemeinde als Träger von Einrichtungen
die Verantwortung für geregelte Abläufe und Einhaltung von
Gesetzesvorgaben. Bei den Konzeptionen wird von der O-Bgm
größtmögliche Freiheit gewährt. Mitspracherecht bei
baulichen Veränderungen ist gewünscht.

FALSCH: „... Erzieherinnen **unisono**...“
Es gibt keine einheitliche Äußerung aller Erzieherinnen und Erzieher gegen
die Entlassung, weil die Meinungen dazu unterschiedlich sind.

FALSCH: „monatelang ein Kindergarten ganz ohne Führung“
RICHTIG: das Spatzennest wurde kommissarisch von 2 Leiterinnen bis
zur Einstellung der neuen Leitung geführt.



Leitung Spatzennest
Christine Dann
Stellvertr. Birgit Loibl



Leitung Zwergenpalast
Natassja Müller
Stellvertr. Manuela Kiefer



Leitung Zukunftswerkstatt
Elke Liebmann
Stellvertr. Juliette Thiel